

Man lobt Dich in der Stille

G/D G C9/G C9/G G Em7 Hm7 C D G G C9/G C9/G G Em7 Hm7 C D G

Melodie:

1. Man lobt Dich in der Stil - le, Du hoch-er-hab-ner Zi - onsgott; des Rühmens ist die Fül - le von Dir, o Her-re Ze - ba-oth.
2. Es müs-sen, Herr, sich freu - en von gan-zer Seel und jauchzen hell, die un - auf-hör-lich schrei - ben: "Ge - lobt sei der Gott Is - rael!".
3. Herr, Du hast Dei-nen Na - men sehr herr-lich in der Welt gemacht; denn als die Schwachen ka - men, hast Du gar bald an sie gedacht.

8

1. Man lobt Dich in der Stil - le, Du hoch-er-hab-ner Zi - onsgott; des Rühmens ist die Fül - le von Dir, o Her-re Ze - ba-oth.
2. Es müs-sen, Herr, sich freu - en von gan-zer Seel und jauchzen hell, die un - auf-hör-lich schrei - ben: "Ge - lobt sei der Gott Is - rael!".
3. Herr, Du hast Dei-nen Na - men sehr herr-lich in der Welt gemacht; denn als die Schwachen ka - men, hast Du gar bald an sie gedacht.

1. Man lobt Dich in der Stil - le, Du hoch-er-hab-ner Zi - onsgott; des Rühmens ist die Fül - le von Dir, o Her-re Ze - ba-oth.
 2. Es müs-sen, Herr, sich freu - en von gan-zer Seel und jauchzen hell, die un - auf-hör-lich schrei - ben: "Ge - lobt sei der Gott Is - rael!".
 3. Herr, Du hast Dei-nen Na - men sehr herr-lich in der Welt gemacht; denn als die Schwachen ka - men, hast Du gar bald an sie gedacht.

G/D G D/Fis Em7 Em7/D A/Cis C9 Hm7 (D) C D G Em7 Am7 Hm7 C6/9 D

Du bist doch, Herr, auf Er - den der Frommen Zuver-sicht, in Trübsal und Be-schwer - den läßt Du die Deinen nicht.
 Sein Na-me sei ge - prie - sen, der gro-ße Wunder tut und der auch mir er - wie - sen das, was mir nützlich und gut.
 Du hast mir Gnad er-zei - get; nun, wie vergelt ich's Dir? Ach blei-be mir ge - nei - get, so will ich für und für

U - hu - - Uh - - U - hu - - - - -
 U - hu - - Uh - - U - hu - - - - -
 U - hu - - Uh - - U - hu - - - - -

8

U - hu - - - Uh - - U - hu - - - - -
 U - hu - - - Uh - - U - hu - - - - -
 U - hu - - - Uh - - U - hu - - - - -

U - hu - - - Uh - - in Trübsal und Be-schwer - den läßt Du die Deinen nicht.
 U - hu - - - Uh - - und der auch mir er - wie - sen das, was mir nützlich und gut.
 U - hu - - - Uh - - Ach blei-be mir ge - nei - get, so will ich für und für

D/Fis G Am7 G/H C Cmaj7 D Csus2 Am7/4 D

Drum soll Dich stünd - lich eh - ren mein Mund vor je - der - mann
 Nun, dies ist mei - ne Freu - de, zu han - gen fest an Dir,
 den Kelch des Heils er - he - ben und prei - sen weit und breit

A - ha - - mein Mund vor je - der - mann
 A - ha - - zu han - gen fest an Dir,
 A - ha - - und prei - sen weit und breit

8 Drum soll Dich stünd - lich lo - ben mein Mund vor je - der - mann
 Nun, dies ist mei - ne Freu - de zu han - gen fest an Dir,
 den Kelch des Heils er - he - ben und prei - sen weit und breit

Drum soll Dich stünd - lich lo - ben mein Mund vor je - der - mann
 Nun, dies ist mei - ne Freu - de zu han - gen fest an Dir,
 den Kelch des Heils er - he - ben und prei - sen weit und breit

D/Fis G E7/Gis Asus A Asus A Hm7 C Cmaj7 Cmaj7/D C6/D G G/D

und Dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so lang er lal - len kann.
 dass nichts von Dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 Dich hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

und Dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so lang er lal - len kann.
 dass nichts von Dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 Dich hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

8 und Dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so lang er lal - len kann.
 dass nichts von Dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 Dich hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.

und Dei - nen Ruhm ver - meh - ren, so lang er lal - len kann.
 dass nichts von Dir mich schei - de, so - lang ich le - be hier.
 Dich hier, mein Gott, im Le - ben und dort in E - wig - keit.